

ZDB-Erfassungshilfe zu Schulschriften bzw. historischen Schulprogrammen

Allgemeines

Seit 1824 gab es - z.B. in Preußen - einen Erlass, nach dem Schulen jährlich eine Schulschrift bzw. ein Schulprogramm veröffentlichen mussten, die aus den eigentlichen Schulnachrichten und aus einer wissenschaftlichen Abhandlung von Mitgliedern des Lehrkörpers zu bestehen hatte. Es kam zu einem regelrechten Schulschriftentausch zwischen den Schulen und Bibliotheken eines Landes, aber auch mit größeren Bibliotheken außerhalb des jeweiligen Landes. Das erklärt den häufig sehr umfangreichen Bestand an Schulschriften in den Bibliotheken.

Nach dem preußischen Vorbild wurden im 19. Jahrhundert auch in Österreich Jahresberichte eingeführt. Dort hat man im Gegensatz zu Deutschland auch nach Ende des Zweiten Weltkrieges an dieser Tradition festgehalten und weiterhin Jahresberichte herausgegeben.

Schulschriften bzw. Schulprogramme werden im Allgemeinen nach den Regeln von RDA und den entsprechenden ZDB-Formatbeschreibungen erfasst.

Durch die z.T. zahlreichen Änderungen der Vorzugsbenennung von geistigen Schöpfern (auch Zusätze wie "Im Entstehen", "mit Lateinklassen", "mit Ersatzunterricht" u.ä. sind Änderungen der Vorzugsbenennung), ergeben sich relativ viele Titelsplits für die Veröffentlichungen der Schulen, die in der Regel über viele Jahrzehnte erscheinen.

Kennzeichnung von Schulschriften/Schulprogrammen

Zur Kennzeichnung wird stets das Feld [1140](#) mit „sc“ besetzt.

Im Feld 1131 wird neben dem Grundbegriff „Zeitschrift“ der Begriff „Schulprogramm“ erfasst.

0600 sc 1131 !040674886!Zeitschrift [Ts1] 1131 !04077211X!Schulprogramm [Ts1] 3100 !IDN!Gymnasium in Entw. zu Andernach [Tb1]\$BVerfasser\$4aut 4000 Jahresbericht über das Gymnasium in Entw. zu Andernach : für das Schuljahr ...

Haupttitel

Der Haupttitel besteht üblicherweise aus den Titeln „Jahresbericht“, „Programm“, „Bericht“.

Beispiel 0600 sc 1131 !040674886!Zeitschrift [Ts1] 1131 !04077211X!Schulprogramm [Ts1] 3100 !IDN!Gymnasium in Entw. zu Andernach [Tb1]\$BVerfasser\$4aut 4000 Jahresbericht über das Gymnasium in Entw. zu Andernach : für das Schuljahr ...

ZDB-Erfassungshilfe zu Schulschriften bzw. historischen Schulprogrammen

Bei Veröffentlichungen vor 1870 besteht der Haupttitel dagegen häufig aus einem Text, in dem z.B. eine Einladung zur Feier anlässlich des Schuljahresbeginns, eines Jubiläums, einer Prüfung oder ähnlicher Anlässe ausgesprochen wird.

Beispiele

3100 !IDN!Königliches Gymnasium zu Marienwerder [Tb1]\$BVerfasser\$4aut
4000 Zu der am ... stattfindenden Schlußfeier ladet im Namen des Lehrer-Collegiums ehrerbietigst ein / Königliches Gymnasium zu Marienwerder

3000 !IDN!Königliches Archigymnasium\$gSoest [Tb1]\$BVerfasser\$4aut
4000 Womit zu der Prüfung und zu der Redeübung ... mit den Zöglingen des Archigymnasiums zu Soest ... einladet

Hinweis: Ein langer Titel darf abgekürzt werden, wenn dabei keine wesentlichen Informationen verlorengehen. Die Auslassung wird mit "..." angezeigt. Die ersten fünf Wörter eines Titels dürfen aber nicht weggelassen werden (RDA 2.3.1.4 + RDA 2.3.1.4 D-A-CH). Vor und nach dem Auslassungszeichen steht ein Spatium (Leerzeichen), es sei denn den Auslassungspunkten folgt ein Satzzeichen (RDA 1.7.3 D-A-CH).

Änderungen des Haupttitels

Titeländerungen werden gemäß RDA 2.3.2.13.1 D-A-CH bzw. 2.3.2.13.2 D-A-CH entweder als wesentliche oder geringfügige Änderungen behandelt.

Beispiel 1

3100 !IDN!Höhere Burgschule zu Königsberg [Tb1]\$BVerfasser\$4aut
4000 Zur öffentlichen Prüfung der Schüler der Höheren Burgschule zu Königsberg ... ladet ergebenst ein

Titelaufnahme aktualisiert:

3100 !IDN!Höhere Burgschule zu Königsberg [Tb1]\$BVerfasser\$4aut
4000 Zu der öffentlichen Prüfung der Schüler, welche in der Höheren Burgschule zu Königsberg gehalten werden wird, ladet ergebenst ein
4213 Haupttitel 1837-1856: Zur öffentlichen Prüfung der Schüler der Höheren Burgschule zu Königsberg ... ladet ergebenst ein

geringfügige Änderung (kein Split) gemäß RDA 2.3.2.13.2 D-A-CH, Fallgruppe b)

Beispiel 2:

3000 !IDN!Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin [Tb1]\$BVerfasser\$4aut
4000 Zu der Entlassung der Abiturienten ...

3000 !IDN!Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin [Tb1]\$BVerfasser\$4aut
4000 Zu der feierlichen Entlassung und öffentlichen Redeübung, welche ... im Saale der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin ... zur Schlußfeier ... einladet

wesentliche Änderung (Split) gemäß RDA 2.3.2.13.1 D-A-CH, Fallgruppe a)

ZDB-Erfassungshilfe zu Schulschriften bzw. historischen Schulprogrammen

Zählung

Bei der Angabe der Zählung wird der meist das zurückliegende Schuljahr umfassende Berichtszeitraum aus der Vorlage berücksichtigt, unabhängig davon, dass auf der Titelseite im Haupttitel oder auch im Titelzusatz z.B. eine Einladung zu einem bestimmten Tag/Anlass eines Jahres (=Erscheinungsjahr) ausgesprochen wird.

Die in den Schulschriften enthaltenen Schulnachrichten werden nicht in einer Anmerkung vermerkt und auch nicht verwiesen.

Wissenschaftliche Abhandlungen

Die den Schulnachrichten/Schulprogrammen beigegebenen wissenschaftlichen Abhandlungen von Mitgliedern des Lehrkörpers sind keine Beilagen (trotz evtl. anders formulierter Angaben auf dem Titelblatt), sondern ein verbindlich vorgeschriebener Teil der Schulschrift, der auch nicht als Unterreihe behandelt wird und somit nicht in die ZDB aufgenommen wird. Diese wissenschaftlichen Abhandlungen werden monografisch behandelt.

Titelseite der Schulschrift:

Programm des Großherzogl. Lyceums zu Freiburg im Breisgau
Mit einer wissenschaftlichen Beigabe von dem Lehramtspraktikanten.
Ammann: Beiträge zur Lehre vom Accente der griechischen Sprache
Programm = Erfassung als fortlaufende Ressource

Titelseite der wissenschaftlichen Abhandlung:

Beiträge zur Lehre vom Accente der griechischen Sprache
Beigabe zum Programm des Großherzogl. Lyceums zu Freiburg im Breisgau
Abhandlung = Erfassung als Monografie

Diese Abhandlungen wurden teils in einer bibliographischen Einheit mit den Schulnachrichten, teils aber auch separat - also mit eigenem Titelblatt, eigenem Haupttitel, Impressum und eigener Seitenzählung - veröffentlicht. Gelegentlich kommt es vor, dass der Haupttitel der Schulschrift in der Abhandlung in einer anderen Fassung wiedergegeben wird.

Haupttitel der Schulschrift: *Programm* der Realschule zu Meerane i.S.

Haupttitel der Beilage: Abhandlung zum *Jahresbericht* der Realschule zu Meerane

Sind in einer Bibliothek die Schulschriften für die eigene Region komplett, also die Schulschrift mit der Abhandlung, vorhanden, gibt es damit keine Probleme. Sind jedoch z.B. aus anderen Regionen nur die Abhandlungen und damit nur die Kenntnis z.B. des Haupttitels Jahresbericht der Realschule ... vorhanden, kann die Schulschrift mit einer Suche nach "Jahresbericht" nicht gefunden werden, da sie unter "Programm" erfasst wurde. Dadurch könnten Doppelaufnahmen entstehen. In diesen Fällen ist ein Sucheinstieg unter dem abweichenden Haupttitel in der Beilage zulässig.

ZDB-Erfassungshilfe zu Schulschriften bzw. historischen Schulprogrammen

In der Titelaufnahme der Schulschrift wird der abweichende Haupttitel in der Beilage wie folgt erfasst:

4000 Programm der Realschule zu Meerane i.S. 4212 Haupttitel der Beilage: Abhandlung zum Jahresbericht der Realschule zu Meerane

Wird eine Phrasensuche von dem Teil des Haupttitels, der sich auf die Schulschrift bezieht, gewünscht, so wird er zusätzlich in Feld [3260](#) erfasst:

3260 Jahresbericht der Realschule zu Meerane 4000 Programm der Realschule zu Meerane i.S. 4212 Haupttitel der Beilage: Abhandlung zum Jahresbericht der Realschule zu Meerane
